



Ausgabe Winter 2017/2018

Gemeindeherb Rossow



www.kirche-rossow.de

Liebe Rössner!

Zum Ende eines Jahres geht der Blick meist zurück. Einiges lief nicht so gut, anderes wieder besser. Doch erst im Rückblick wird deutlich, was am Ende richtig war und was nicht.

Eine Rückschau auf Vergangenes gibt oft einen Hinweis auf die Ursache all dessen.

Die Jahreslosung für das Jahr 2018 steht im Buch der Offenbarung, dem letzten Buch der Bibel.

„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Offb 21,6

Beim Lesen dieses Satzes fallen mir zwei Worte auf.
Quelle und *umsonst*.

Was gibt es in unserer Welt umsonst? Ohne Bezahlung und ohne Gegenleistung? Was ist die Quelle, aus der wir schöpfen?

Unsere Zeit ist geprägt von Arbeit und Anstrengung jeglicher Art.

Die Quelle meinen wir selbst zu sein.

Doch die Bibel gibt hier eine andere Antwort:

Die *Quelle* ist Gott.

Und das Wichtigste - das Leben - gibt es *umsonst*.

Vor einiger Zeit las ich einen Artikel zur Selbstverwirklichung: „Der Durst nach Leben treibt uns (an)“. Selbstverwirklichung als Motor, als Grund unseres Seins? Es scheint, als wolle unser Durst gestillt werden. Unbegrenzte Möglichkeiten haben wir ja. Doch spätestens dann, wenn die Quellen versiegen, werden wir unruhig.

Wenn unsere Gesundheit wackelt, Beziehungen scheitern, Sicherheiten wegbrechen. Manchmal regt sich dann die Frage:

Aus welchen Quellen lebe ich?

Liebe Rössner !

Das Jahresleitwort will uns die Quelle nahe bringen, die nie versiegt. Die Quelle des Lebens.

Die Texte der Offenbarung sind Ende des ersten Jahrhunderts entstanden. Sie gelten bis heute als Schriften des Trosts und der Mahnung, gerade in unruhigen und schwierigen Zeiten.

Unsicherheit und Gefahren prägten das Leben der Christen im römischen Reich. Sie wurden argwöhnisch beobachtet, als Atheisten bezeichnet und später immer wieder verfolgt.

Der damalige Kaiser Domitian verlangte als „Herr und Gott“ angeredet und verehrt zu werden. Dieser Kaiserkult wurde vom Volk mit Eifer betrieben. Es ging den meisten Bürgern im Land gut. Mächtig, weltoffen und tolerant stellte man sich dar.

Jeder konnte sich selbst verwirklichen,
natürlich nur im Sinne der Staatsdoktrin.

Doch die Christen weigerten sich, den Kaiser anzubeten und was auch immer „über alles“ zu stellen.

Diese Welt ist nicht alles. Der Kaiser ist kein Gott.

Die Welt wird vergehen.

Doch die Quelle nicht.

Durchdrungen von einer großen Kraft und Hoffnung veränderte der christliche Glaube von nun an die Welt.

Berührt „...von der *Quelle des lebendigen Wassers.*“

Diese Quelle verlangt nichts, erwartet nichts. Sie gibt.

Einfach umsonst. Leben umsonst.

Dieses "umsonst" nennt die Bibel Gnade, Geschenk.

Eine gute und geschenkte Zeit im neuen Jahr!

Ihre Antje Rösler

Dezember

Im Jahre 153 v. Chr. wurde der Jahresbeginn um zwei Monate vorverlegt, so dass die altrömische Zählweise der Monate (decem = zehnte) nicht mehr zutrifft.

Ein alter Name für den Dezember ist Christmond.

Monatslosung

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.
(Lukas 1,78-79)



Das Wetter in Rossow im Dezember

	2015	2016
Höchsttemperatur	14 °C	9,9 °C
Tiefsttemperatur	- 2,8 °C	- 6,8 °C
Durchschnittstemp.	6,5 °C	- 1,1 °C
Frosttage	4	18
Tage mit Dauerfrost	0	1
Niederschlagsmenge	39,4 l/m ²	52 l/m ²

Die Geburt Jesu in Bethlehem ist keine einmalige Geschichte, sondern ein Geschenk, das ewig bleibt.

Martin Luther

Der Heiland

Der Heiland

Immer wieder wird er Mensch geboren,
spricht zu frommen,
spricht zu tauben Ohren,
kommt uns nah und geht uns neu verloren.

Immer wieder muss er einsam ragen,
aller Brüder Not
und Sehnsucht tragen,
immer wird er neu ans Kreuz geschlagen.

Immer wieder will sich Gott verkünden,
will das Himmlische
ins Tal der Sünden,
will ins Fleisch der Geist, der ewige, münden.

Immer wieder, auch in diesen Tagen,
ist der Heiland unterwegs zu segnen,
unseren Ängsten, Tränen, Fragen, Klagen
mit dem stillen Blicke zu begegnen,

den wir doch nicht zu erwidern wagen,
weil nur Kinderaugen ihn ertragen.

Hermann Hesse

Weihnachtsrätsel

Aus den beiden genannten Definitionen setzt sich je ein weihnachtlicher Begriff zusammen.

Anhänger des Christentums + unterirdischer Gang im Bergbau

----- + -----

Niederschlag in Form von Eiskristallen
+ erwachsener männlicher Mensch

----- + -----

Heiliger, der in der Vorweihnachtszeit sein Namensfest feiert
+ Schuh mit Schaft

----- + -----

Leuchtmittel mit offener Flamme (Plural) + elektromagnetische
Strahlung, die für den Menschen sichtbar ist

----- + -----

süße Masse, die aus Zucker und gemahlene Mandeln besteht
+ Nutzpflanze aus der Familie der Nachtschattengewächse

----- + -----

Pflanze aus der Familie der Orchideengewächse
+ längliche, gebogene Backwaren

----- + -----

Weihnachtsrätsel

Gottes Sohn + heranwachsender Mensch

- - - - - + - - - - -

gefrorenes Wasser + dekorative Blüte oder Blütenstand

- - - + - - - - -

Freiwillige Übertragung des Eigentums ohne Erwartung einer
Gegenleistung + Material in Form von dünnen Blättern, aus
pflanzlichem Material bestehend

- - - - - + - - - - -

Gebäck, das vor allem in der Adventszeit gebacken wird
+ Gebäude in dem Menschen leben

- - - - - + - - - - -

ein scharfes Gewürz + gebackener Teig

- - - - - + - - - - -

sakral + Tageszeit nach dem Nachmittag

- - - - - + - - - - -

nach unten hin geöffneter kelchartiger Metallgegenstand (Plural) +
Schallsignal mit harmonischen Teilfrequenzen

- - - - - + - - - - -

Januar

Im Amtsjahr des römischen Kalenders war der Ianuarius ursprünglich der elfte Monat und hatte 29 Tage. Mit der Umstellung des Jahresbeginns vom 1. März auf den 1. Januar im Jahre 153 v. Chr. wurde der Ianuarius zum ersten Monat des Kalenders.

Der Januar wurde nach dem römischen doppelgesichtigen Gott Janus benannt.

Eine alte Bezeichnung für den Januar ist Schneemonat.

Monatslosung

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.

(5. Buch Mose 5,14)



Das Wetter in Rossow im Januar

	2016	2017
Höchsttemperatur	1,6 °C	5,1 °C
Tiefsttemperatur	- 3,2 °C	- 12,1 °C
Durchschnittstemp.	- 0,6 °C	- 1,1 °C
Frosttage	21	26
Tage mit Dauerfrost	13	8
Neuschnee	10 cm	14 cm

C + M + B

Die Sternsinger bringen den Segen für das neue Jahr
in Haushalte und Familien.

Im Mittelalter begannen die bis dahin sehr verbreiteten Neujahrssinger in die Rollen von Caspar, Melchior und Balthasar zu schlüpfen. Das Sternsingen diente bereits damals dazu, die Not der Menschen zu lindern. Ab dem 16. Jahrhundert war der Brauch den Schülern, Studenten und Handwerksburschen vorbehalten, die mit den Spenden für ihre Darbietung ihre materielle Not linderten. Heute gehen die Spenden an wohltätige Zwecke.



20 C + M + B 18

Es ist gewiss auch möglich nur einen Segen zu sprechen,
ohne Sternsinger und ohne Spenden.

Der Segensspruch 20 C+M+B 18 steht für das lateinische
Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus.
Am Anfang und am Ende steht die geteilte Jahreszahl.

C steht für Christus, M für mansionem und B für benedicat.

Der Segenswunsch am Türstock gibt jedem Menschen, der ein- und
ausgeht, ein "Gott ist mit Dir" auf den Weg
und begleitet durch das ganze Jahr.

Februar

Die alten Römer beendeten das Jahr mit einem Reinigungsfest (februare = reinigen).

Bis zum Jahr 153 v. Chr. war der Februar der letzte Monat im Jahr.

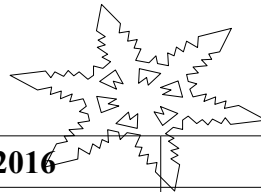
Ein alter Name für den Februar ist Narrenmond.

Monatslosung

Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde
und in deinem Herzen, dass du es tust.

(5. Buch Mose 30,14)

Das Wetter in Rossow im Februar



	2016	2017
Höchsttemperatur	11,2 °C	13,7 °C
Tiefsttemperatur	- 6 °C	- 9,6 °C
Durchschnittstemp.	3,3 °C	1,8 °C
Frosttage	14	16
Tage mit Dauerfrost	0	4
Niederschlagstage	21	16
Niederschlagsmenge	47,4 l/m ²	34 l/m ²

Neun Fragen an...

Gabriele Dittmann
von Geburt an in Rossow

Lieblingspflanze

weiße Lilien

Schönste Jahreszeit

Frühling

Lieblingsspeise

Wildkräutersalat mit Schafskäse

Wofür sind Sie dankbar?

Für das Leben. Für meine Familie und Freunde.

Wobei können Sie am besten entspannen?

Geistig bei der Gartenarbeit und körperlich bei einem Bad.

Worauf können Sie am wenigsten verzichten?

Auf meine Tiere.

Ihr Lebensmotto

*Jeder hat das Recht, sein geschenktes Leben so zu gestalten,
wie er es für lebenswert empfindet.*

Wer hat Sie im Leben geprägt?

*Mein liebevoller Opa, der immer ruhig und geduldig war. Seine Worte
"Ich kann nicht, heißt ich will nicht." und "Geht nicht, gibt's nicht." lassen mich
heute noch bei Problemen nach Lösungen suchen
und finden und somit niemals aufgeben.*

Eine alte Weihnachtstradition

*An Heiligabend gibt es Bockwurst und Kartoffelsalat, danach wird das
letzte Einhorn geschaut. Bevor es dann die Geschenke gibt, muss jeder
ein Weihnachtsgedicht aufsagen. Den Abend lassen wir bei Wein und
Gesellschaftsspielen ausklingen.*

Hochzeitstage

Bezeichnung des Hochzeitstages

- | | | |
|--------------------------|------------------------|------------------------|
| 1. Papierhochzeit | 18. Turkishhochzeit | 35. Leinwandhochzeit |
| 2. Baumwollhochzeit | 19. Perlmuthhochzeit | 36. Smaragdhochzeit |
| 3. Lederhochzeit | 20. Porzellanhochzeit | 37. Malachithochzeit |
| 4. Seidenhochzeit | 21. Opalhochzeit | 37 ½ Aluminiumhochzeit |
| 5. Holzhochzeit | 22. Bronzehochzeit | 38. Feuerhochzeit |
| 6. Zuckerhochzeit | 23. Titanhochzeit | 39. Sonnenhochzeit |
| 7. Kupferhochzeit | 24. Satinhochzeit | 40. Rubinhochzeit |
| 8. Blechhochzeit | 25. Silberhochzeit | 41. Birkenhochzeit |
| 9. Keramikhochzeit | 26. Jadehochzeit | 42. Granathochzeit |
| 10. Rosenhochzeit | 27. Mahagonihochzeit | 43. Bleihochzeit |
| 11. Stahlnhochzeit | 28. Nelkenhochzeit | 44. Sternenhochzeit |
| 12. Nickelhochzeit | 29. Samthochzeit | 45. Messinghochzeit |
| 12 ½ Petersilienhochzeit | 30. Perlenhochzeit | 46. Lavendelhochzeit |
| 13. Veilchenhochzeit | 31. Lindenhochzeit | 47. Kaschmirhochzeit |
| 14. Elfenbeinhochzeit | 32. Seifenhochzeit | 48. Diademhochzeit |
| 15. Kristallhochzeit | 33. Zinnhochzeit | 49. Zederne Hochzeit |
| 16. Saphirhochzeit | 33 ⅓ Knoblauchhochzeit | 50. Goldene Hochzeit |
| 17. Orchideenhochzeit | 34. Amberhochzeit | 51. Weidenhochzeit |

Hochzeitstage

52. Topashochzeit	66. Schnittlauchhochzeit
53. Uranhochzeit	67. Steinerne Hochzeit
54. Zeushochzeit	70. Gnadenhochzeit
55. Platinhochzeit	72 ½ Juwelenhochzeit
60. Diamanthochzeit	75. Kronjuwelnhochzeit
61. Ulmenhochzeit	80. Eichenhochzeit
62. Aquamarinhochzeit	85. Engelshochzeit
63. Quecksilberhochzeit	90. Marmornhochzeit
65. Eiserne Hochzeit	100. Himmelshochzeit

Alles Gute und Gottes Segen zur

Diamantenen Hochzeit

03. Dezember 2017

Ingrid Ilse Gertrud
und
Hans Hermann Richard
Podorf



Auszug aus dem Inventarium der Kirche zu Rossow im Jahre 1811

"Die Kirche hat 6 Fensterlichter und die Scheiben sind alle von weißem Glase."

"Kelchtuch: ein rotes seidernes Tuch mit einem silbernen Punkt besetzt, und in der Mitte ein Kranz von grüner Seide mit den Buchstaben: F.T.M.G. anno 1766."

"3 zinnerne Altarleuchter. Auf dem ersten Steht: Hans Krüger Leinweber 1650. Auf dem 2ten: Thomas Wolbrück, Maria Wegeners 1649, auf dem 3ten: Peter Thim verehrend zu Rossow."

"Die Kirche hat 3 Altarlaken. Das 1te ist von weißer Leinwand, das 2te von rotem Twist, das 3te von grünem Tuch und alle 3 ohne Verzierungen und Inschriften."

"Die Kirche hat eine gewöhnlich Oblatenschachtel und 2 zinnerne Kelche, auf dem einen steht: Michael Vögeler 1645 und auf dem anderen: A.M. Grothen verehelichte Tilsen 1762."

"Die Kanzel ist vom Holz, hellblau angefärbt und die Ecken vergoldet. Sie hat oben eine hölzerne Krone."

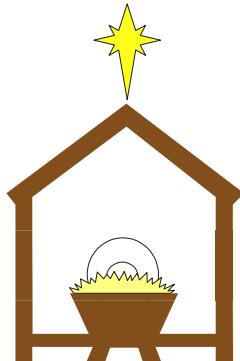
Der Altar wird ausführlich beschrieben, so wie er auch heute noch zu sehen ist aber mit dem Schlusssatz: "Es ist übrigens sehr zu bedauern, daß der Altar einst die schönste Zierde der Kirche, von den Tauben verdorben ist."

Zu guter Letzt

Rossower Adventsfeier
02. Dezember - 15 Uhr
Pfarrhaus

Rossower Rentnertreff im Advent
14. Dezember - 14,30 Uhr
Traditionszimmer

Christvesper
Heilig Abend - 16 Uhr Kirche



Weihnachtsgottesdienst in Darsikow
26. Dezember - 17 Uhr
im Anschluss Glühwein und Soljanka

Sudoku

Für Anfänger

5								1
4			9		8			6
		6				8		
		3	6		2	5		
		8		4		1		
		1	8		5	2		
		4				7		
9			4		3			8
8								2

Für Fortgeschrittene

9				6				8
	8		1		4		5	
	9	8				5	1	
	3			9			6	
	4	5				2	7	
	2		8		6		4	
7				1				2

Evangelische Kirchengemeinde Rossow
Rossower Dorfstr. 15 - 16909 Rossow
kontakt@kirche-rossow.de
IBAN DE33 3506 0190 1567 1150 18

